

Freiburg, 22. März 2021

Bildungsprogrammgespräche 2021 Zum ersten Mal gab es die Informationen online

"Wir hätten uns so sehr gewünscht, dieses Jahr zu den Bildungsprogrammgesprächen wieder in Ihre Bezirke fahren zu können, nachdem wir letztes Frühjahr alle Termine kurzfristig absagen mussten. Doch so sehr wir bedauern, dass das wieder nicht möglich ist, steckt ja bekanntermaßen in jeder Krise eine Chance: Immerhin können wir uns dieses Jahr zumindest online treffen – das war letztes Jahr noch undenkbar", eröffnete Sigrid Günter die erste von sechs Bildungsprogrammgesprächen 2021. Die Online-Veranstaltungen wurden jeweils von zwei der drei Bildungsreferentinnen Claudia Ossa, Andrea Jansen und Sigrid Günter durchgeführt.



Doch nicht nur mit dem Format der Bildungsprogrammgesprächen, sondern auch mit dem Bildungsprogramm 2021/2022 geht der LandFrauenverband neue Wege: Veranstaltungen, Vorträge und Seminare, werden nicht nur als Präsenzveranstaltungen, sondern auch online angeboten. Das Interesse daran ist groß: Ob „Videochats lebendig und kreativ gestalten“, „Starke Stimme – starker Auftritt“ oder „Stärke deine Resilienz – gesund bleiben in herausfordernden Zeiten“ - die LandFrauen nutzen die virtuellen Angebote begeistert. Die gute Nachricht für die Ortsvereine: Auch sie können Online-Veranstaltungen durchführen, die gefördert werden. Und gerade in diesen Zeiten dürfte das gut nachgefragt werden. Daumen drücken heißt es für die Präsenzseminare im Frühjahr: „Verschwörungstheorien und Populismus – eine Gefahr für unsere Demokratie?“, ein Seminar für Kommunalpolitikerinnen und politisch Interessierte, soll bereits am 24. April in Freiburg stattfinden. „Noch sind wir zuversichtlich, dass das klappt!“, so die Vertreterinnen der Geschäftsstelle.

Das Jahresthema „Vielfalt bereichert - Gemeinschaft bewegt“ kommt 2021 gerade recht, hat doch „Gemeinschaft“ in den letzten Monaten eine ganz neue Wertigkeit bekommen. Trotz der derzeitigen widrigen Umstände legten die Vertreterinnen der Geschäftsstelle den Vorstandsfrauen ans Herz, den Kontakt zu ihren Mitgliedern zu pflegen – was viele von ihnen auf kreative und einfühlsame Weise schon seit längerem tun: Ob es ein kleiner Gruß in den Briefkasten ist, ein kurzer Plausch am Fenster, ein geselliger Abend per Videochat – viele schöne Ideen warten darauf, umgesetzt zu werden oder haben bereits zahlreiche Mitglieder erfreut. Die gesammelten Vorschläge sind im „Jahresthema-Skript“ zu finden, das mit Programmheft und Seminarflyer an alle Vorsitzenden verschickt wird.

Verschiedene Interaktionen gaben den Vorstandsfrauen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit Online-Formaten und ihre aktuellen Wünsche für ihren LandFrauenverein zu äußern. Das eindeutige Ergebnis aus allen sechs Programmgesprächen: Ganz besonders viele Teilnehmerinnen wünschen sich wieder mehr Aktivitäten in unmittelbarer Gemeinschaft mit anderen LandFrauen: etwas zusammen unternehmen, gemeinsam feiern, sich treffen. Wen wundert's nach dieser langen Durststrecke.

Und wie war die neue Art von Bildungsprogrammgespräch für die Teilnehmerinnen? Sie kommunizierten es über den Chat: von „kurzweilig und interessant“ über „Ich werde künftig mehr online machen“ bis „habe viele Anregungen mitgenommen“ reichten die Rückmeldungen. Die Bildungsreferentinnen freuen sich, dass das neue Format so gut angekommen ist – und trotzdem: „Nächstes Jahr möchten wir endlich wieder direkt in die Bezirke fahren und die LandFrauen live treffen!“ Das sollte doch hoffentlich klappen!